

Januar I 2024

Hohe Investitionen zum Jahresstart
Fast alle Kategorien tragen zum
4,1-prozentigen Volumenplus bei

Inhalt

Marktvolumen seit Januar 2023	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7
Die Produktklassifizierung des BSW	8

Zusammenfassung

- Im Januar stieg das bei 16 Banken erhobene Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere um 4,1 Prozent gegenüber dem Vormonat auf 107,2 Mrd. Euro. Hochgerechnet auf alle Emittenten lag das Niveau daraufhin bei 116,5 Mrd. Euro.
- Anlageprodukte steigerten ihr Segment-Volumen um 4,2 Prozent und hatten einen konstanten Marktanteil von 97,4 Prozent. Strukturierte Anleihen, aber auch Kapitalschutz-, Discount- und Bonus-Zertifikate zeigten überdurchschnittliche Wachstumsraten.
- Im Hebel-Segment kam es zu einem Volumenplus von insgesamt 3,0 Prozent. Optionsscheine verbuchten hier mit 6,5 Prozent die größte Zunahme. Bei den Knock-Out Produkten betrug das Plus 1,1 Prozent und Faktor-Optionsscheine gaben leicht nach.
- Bei den Anlageprodukten legten Zinsen als Basiswerte um 5,3 Prozent zu und erreichten einen Marktanteil von 53,2 Prozent. Im Hebel-Segment waren insbesondere Aktien als Basiswerte zunehmend gefragt und steigerten ihren Marktanteil auf 68,1 Prozent.

Hohe Investitionen zum Jahresstart Fast alle Kategorien tragen zum 4,1-prozentigen Volumenplus bei

Das Jahr 2024 hat mit einer starken Investitionsnachfrage begonnen. Auf Monatssicht stieg das bei 16 Banken erhobene Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere um 4,2 Mrd. Euro auf 107,2 Mrd. Euro. Dies entsprach einem prozentualen Zuwachs von 4,1 Prozent.

Sowohl Anlage- als auch Hebelprodukte trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Das Anlage-Segment war jedoch der wesentliche Wachstumstreiber, indem es um 4,2 Prozent auf 104,4 Mrd. Euro zulegte. Der dominierende Marktanteil betrug hierbei wie im Vormonat 97,4 Prozent. Hebelprodukte verzeichneten ein etwas geringeres Volumenplus von 3,0 Prozent auf rund 2,8 Mrd. Euro und hatten einen unveränderten Marktanteil von 2,6 Prozent.

Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere im Januar 2024 auf 116,5 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Mehrere Produktkategorien übertrafen das 4,2-prozentige Gesamtwachstum im Anlage-Segment. So erhöhten die marktführenden **strukturierten Anleihen** ihr Investitionsvolumen um 5,9 Prozent auf 55,6 Mrd. Euro und erreichten einen Segment-Marktanteil von 53,2 Prozent (Vormonat 52,3 Prozent). Ebenso

verzeichneten **Kapitalschutz-Zertifikate** ein Volumenplus von 7,0 Prozent und standen für 4,0 Prozent der Investitionssumme im Anlage-Segment (Vormonat 3,9 Prozent). **Discount- und Index-/Partizipations-Zertifikate** hatten währenddessen Steigerungsraten von 7,2 Prozent bzw. 5,6 Prozent bei Marktanteilen von 3,7 Prozent bzw. 3,3 Prozent (Vormonat 3,6 Prozent bzw. 3,2 Prozent). Die mit Abstand stärkste Ausweitung des Investitionsvolumens verbuchten aber **Bonus-Zertifikate** mit einer Rate von 19,8 Prozent. Ihr Anteil am Gesamtvolumen der Anlageprodukte stieg dadurch auf 1,3 Prozent (Vormonat 1,1 Prozent). **Aktienanleihen** waren ebenfalls zunehmend gefragt, aber ihr Plus war mit 2,8 Prozent leicht unterdurchschnittlich. Folglich nahm der Marktanteil der Kategorie auf 8,2 Prozent etwas ab (Vormonat 8,3 Prozent). Zudem legten **Express-Zertifikate** nur

um 0,2 Prozent zu, aber blieben mit einem Segment-Marktanteil von 23,4 Prozent (Vormonat 24,3 Prozent) die zweitwichtigste Kategorie am deutschen Markt für strukturierte Wertpapiere. Eine Abnahme des Investitionsvolumen gegenüber dem Vormonat zeigten derweil **bonitätsabhängige Schuldverschreibungen**. Bei einem Minus von 2,7 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro betrug ihr Segment-Marktanteil 1,4 Prozent (Vormonat 1,5 Prozent).

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Im Hebel-Segment waren **Optionsscheine** die Treiber des 3,0-prozentigen Gesamtwachstums. Indem die Kategorie ihr Investitionsvolumen um 6,5 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro steigerte, erreichte sie einen Marktanteil von 39,4 Prozent (Vormonat 38,1 Prozent). **Knock-Out Produkte** kamen derweil auf ein Volumenplus von 1,1 Prozent und reduzierten ihren Marktanteil etwas. Mit 48,2 Prozent blieben sie aber eindeutig führend bei den Hebelprodukten (Vormonat 49,1 Prozent). **Faktor-Optionsscheine** konnten mit der positiven Segment-Entwicklung hingegen nicht mithalten und verbuchten eine kleine Volumenabnahme von 0,3 Prozent. Dadurch sank ihr Marktanteil auf 12,4 Prozent (Vormonat 12,8 Prozent).

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Januar zeigten fast alle Basiswerte von Anlageprodukten steigende Investitionsvolumina. Lediglich **Rohstoffe** gaben um 1,6 Prozent nach und ihr relativ geringer Marktanteil sank auf 0,4 Prozent (Vormonat 0,5 Prozent). Die Basiswertklasse der **Zinsen** legte währenddessen überdurchschnittlich um 5,3

Prozent auf ein Volumen von 55,6 Mrd. Euro zu und verbesserte somit ihren Marktanteil im Anlage-Segment als führende Basiswertklasse auf 53,2 Prozent (Vormonat 52,6 Prozent). **Indizes** als Basiswerte verzeichneten ein Wachstum von 3,4 Prozent, wobei ihr Segment-Marktanteil auf 27,1 Prozent etwas abnahm (Vormonat 27,3 Prozent). Ebenso reduzierten **Aktien** ihren Segment-Marktanteil auf 17,7 Prozent (Vormonat 18,2 Prozent), während sie ihr Investitionsvolumen unterdurchschnittlich um 1,2 Prozent steigerten. Die Basiswertklasse der **Währungen** legte indes um 4,4 Prozent zu und hatte einen unverändert kleinen Marktanteil von 0,1 Prozent.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Wie schon im Vormonat konzentrierte sich das Volumenwachstum im Hebel-Segment auch im Januar überwiegend auf die Basiswertklasse der **Aktien**. Hier kam es zu einem Plus von 6,1 Prozent, das den Anteil am Gesamtvolumen der Hebelprodukte auf 68,1 Prozent klettern ließ (Vormonat 66,1 Prozent). Noch höhere Zuwachsraten von 8,7 Prozent bzw. 36,8 Prozent erreichten **Währungen** und **Fonds** als Basiswerte, sodass ihre Marktanteile auf 4,6 Prozent bzw. 0,2 Prozent zulegten (Vormonat 4,4 Prozent bzw. 0,1 Prozent). Die schwergewichtige Basiswertklasse der **Indizes** kam hingegen auf ein kleines Volumenminus von 1,7 Prozent und verringerte ihren Marktanteil auf 21,7 Prozent (Vormonat 22,7 Prozent). Zudem gaben **Rohstoffe** und **Zinsen** um 17,4 Prozent bzw. 6,2 Prozent nach. Daraufhin lagen ihre Anteile am Volumen im Hebel-Segment bei 4,8 Prozent bzw. 0,6 Prozent (Vormonat 6,0 Prozent bzw. 0,6 Prozent).



Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW)

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

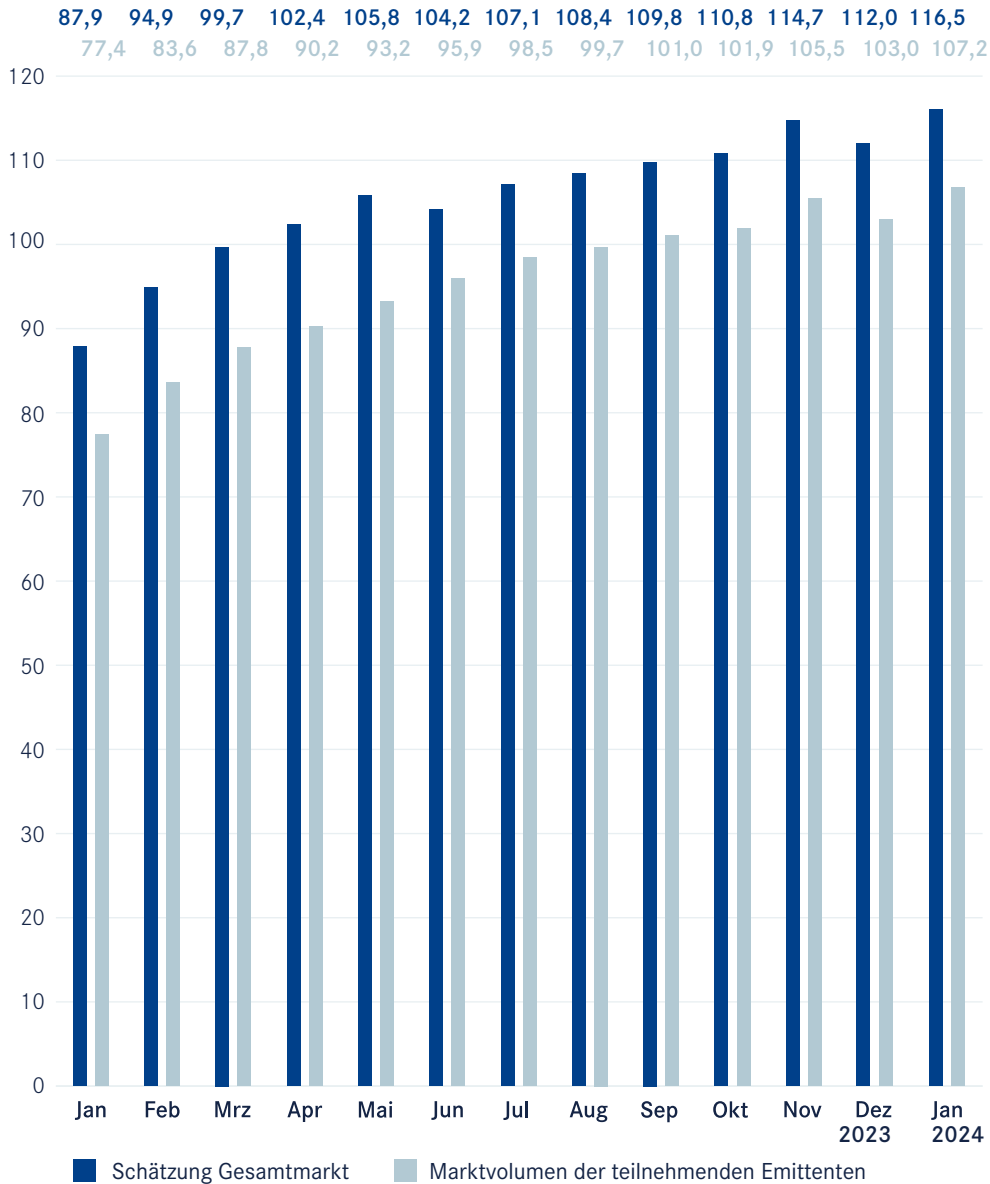
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Annette Abel, Referentin Branchenkommunikation / Digitale Medien
 Telefon: +49 69 244 3303 66 | E-Mail: abel@derbsw.de

www.derbsw.de

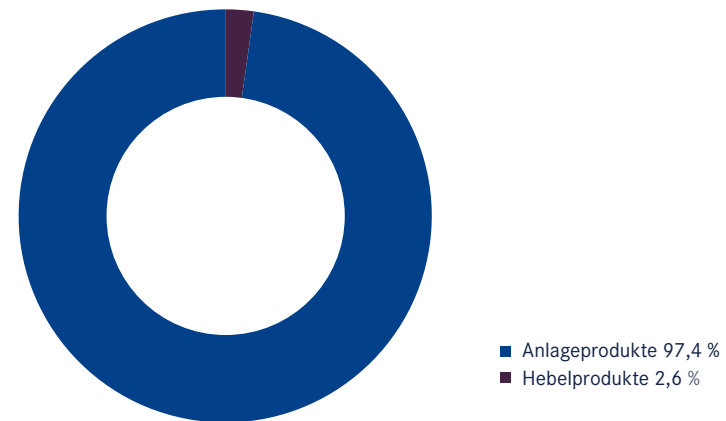
Marktvolumen seit Januar 2023 in Mrd. Euro



Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 31.01.2024

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	59.795.963	57,3
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	44.638.546	42,7
Anlageprodukte gesamt	104.434.509	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.443.838	51,8
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.342.866	48,2
Hebelprodukte gesamt	2.786.704	100,0
Anlageprodukte gesamt	104.434.509	97,4
Hebelprodukte gesamt	2.786.704	2,6
Strukturierte Wertpapiere gesamt	107.221.213	100,0



Marktvolumen nach Produktkategorien

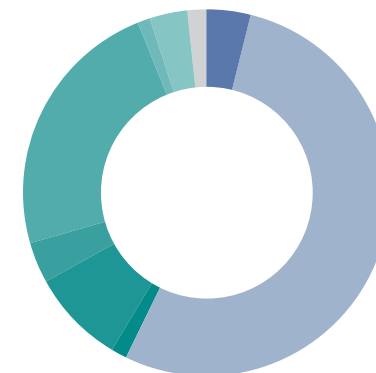
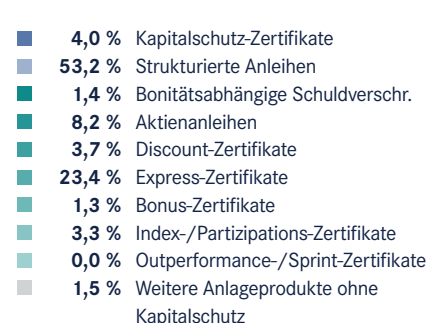
zum 31.01.2024

Produktkategorie	Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	4.216.260	4,0	4.192.233	4,0	1.834	0,5
Strukturierte Anleihen	55.579.703	53,2	55.591.226	53,3	7.419	2,0
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.471.741	1,4	1.473.054	1,4	1.812	0,5
Aktienanleihen	8.588.787	8,2	8.573.080	8,2	51.551	14,0
Discount-Zertifikate	3.884.420	3,7	3.815.778	3,7	173.526	47,2
Express-Zertifikate	24.389.303	23,4	24.328.353	23,3	23.087	6,3
Bonus-Zertifikate	1.330.880	1,3	1.321.446	1,3	104.730	28,5
Index-/Partizipations-Zertifikate	3.408.131	3,3	3.393.153	3,3	1.416	0,4
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	33.106	0,0	33.065	0,0	443	0,1
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.532.178	1,5	1.512.536	1,5	1.845	0,5
Anlageprodukte gesamt	104.434.509	97,4	104.233.922	97,0	367.663	21,7
Optionsscheine	1.098.967	39,4	1.323.242	41,6	498.086	37,4
Faktor-Optionsscheine	344.871	12,4	394.484	12,4	117.743	8,8
Knock-Out Produkte	1.342.866	48,2	1.466.711	46,1	714.642	53,7
Hebelprodukte gesamt	2.786.704	2,6	3.184.437	3,0	1.330.471	78,3
Gesamt	107.221.213	100,0	107.418.360	100,0	1.698.134	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2024 x Preis vom 31.12.2023

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2024



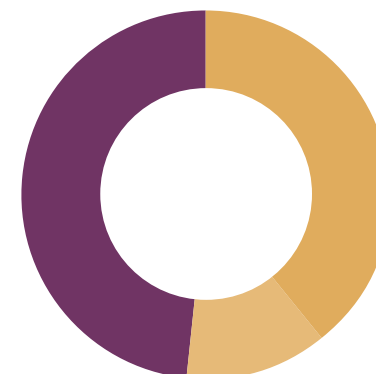
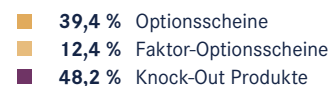
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränder. preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	274.943	7,0	250.916	6,4	0,6
Strukturierte Anleihen	3.112.204	5,9	3.123.726	6,0	0,0
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-41.364	-2,7	-40.052	-2,6	-0,1
Aktienanleihen	236.442	2,8	220.735	2,6	0,2
Discount-Zertifikate	261.045	7,2	192.402	5,3	1,9
Express-Zertifikate	47.560	0,2	-13.390	-0,1	0,3
Bonus-Zertifikate	219.642	19,8	210.209	18,9	0,8
Index-/Partizipations-Zertifikate	181.562	5,6	166.585	5,2	0,5
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	672	2,1	631	1,9	0,1
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-106.106	-6,5	-125.749	-7,7	1,2
Anlageprodukte gesamt	4.186.599	4,2	3.986.012	4,0	0,2
Optionsscheine	67.495	6,5	291.769	28,3	-21,7
Faktor-Optionsscheine	-1.172	-0,3	48.442	14,0	-14,3
Knock-Out Produkte	14.653	1,1	138.498	10,4	-9,3
Hebelprodukte gesamt	80.976	3,0	478.709	17,7	-14,7
Gesamt	4.267.575	4,1	4.464.721	4,3	-0,2

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2024 x Preis vom 31.12.2023

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2024



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.01.2024

	Basiswert		Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
			T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte								
■ Indizes	28.291.475	27,1	28.037.192	26,9	88.349	24,0		
■ Aktien	18.488.902	17,7	18.514.137	17,8	268.192	72,9		
■ Rohstoffe	459.950	0,4	481.859	0,5	1.682	0,5		
■ Währungen	128.971	0,1	125.673	0,1	7	0,0		
■ Zinsen	55.567.488	53,2	55.582.031	53,3	9.080	2,5		
■ Fonds	451.825	0,4	447.062	0,4	290	0,1		
	104.434.509	97,4	104.233.922	97,0	367.663	21,7		
Hebelprodukte								
■ Indizes	604.348	21,7	641.905	20,2	269.394	20,2		
■ Aktien	1.898.148	68,1	2.225.734	69,9	942.855	70,9		
■ Rohstoffe	135.129	4,8	160.286	5,0	61.442	4,6		
■ Währungen	129.235	4,6	134.840	4,2	47.399	3,6		
■ Zinsen	15.516	0,6	16.221	0,5	8.043	0,6		
■ Fonds	4.328	0,2	5.451	0,2	1.338	0,1		
	2.786.704	2,6	3.184.437	3,0	1.330.471	78,3		
Gesamt	107.221.213	100,0	107.418.360	100,0	1.698.134	100,0		

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2024 x Preis vom 31.12.2023

Anlageprodukte nach Basiswerten

- 27,1 % Indizes
- 17,7 % Aktien
- 0,4 % Rohstoffe
- 0,1 % Währungen
- 53,2 % Zinsen
- 0,4 % Fonds



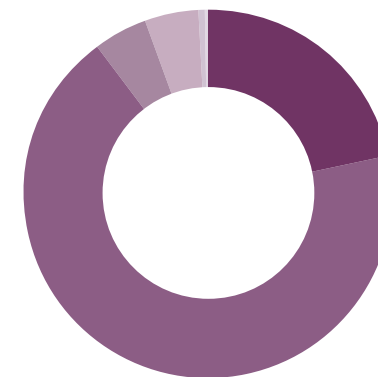
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

	Basiswert		Veränd. zum Vormonat		Veränd. preisbereinigt*		Preiseffekt	
			T€	%	T€	%		%
Anlageprodukte								
■ Indizes	922.088	3,4	667.806	2,4	0,9			
■ Aktien	226.242	1,2	251.477	1,4	-0,1			
■ Rohstoffe	-7.466	-1,6	14.443	3,1	-4,7			
■ Währungen	5.486	4,4	2.187	1,8	2,7			
■ Zinsen	2.810.516	5,3	2.825.060	5,4	0,0			
■ Fonds	34.384	8,2	29.621	7,1	1,1			
	4.186.599	4,2	3.986.012	4,0	0,2			
Hebelprodukte								
■ Indizes	-10.348	-1,7	27.210	4,4	-6,1			
■ Aktien	109.291	6,1	436.876	24,4	-18,3			
■ Rohstoffe	-28.448	-17,4	-3.291	-2,0	-15,4			
■ Währungen	10.334	8,7	15.939	13,4	-4,7			
■ Zinsen	-1.017	-6,2	-311	-1,9	-4,3			
■ Fonds	1.164	36,8	2.287	72,3	-35,5			
	80.976	3,0	478.709	17,7	-14,7			
Gesamt	4.267.575	4,1	4.464.721	4,3	-0,2			

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2024 x Preis vom 31.12.2023

Hebelprodukte nach Basiswerten

- 21,7 % Indizes
- 68,1 % Aktien
- 4,8 % Rohstoffe
- 4,6 % Währungen
- 0,6 % Zinsen
- 0,2 % Fonds



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtmarktvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Die Produktklassifizierung des BSW

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Produktklassifizierung des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Optionsscheine und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Bundesverband für strukturierte Wertpapiere: Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere, Monatsbericht Januar 2024) erlaubt.

Die Produktklassifizierung des BSW

